

Betreff:

**Sachstand der Sanierungsarbeiten auf dem  
Wohnwagenaufstellplatz Madamenweg**

Organisationseinheit:

Dezernat V  
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

28.01.2020

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

06.02.2020

Status

Ö

Nachfolgend informiert die Verwaltung über den Fortgang der Bauarbeiten auf dem Wohnwagenaufstellplatz:

**Versorgungssäulen**

Die Arbeiten an den Versorgungssäulen sind abgeschlossen. Die Freigabe der Wassernutzung für die Bewohner/innen ist erfolgt. Der Einbau des neuen Stromzählers durch BS|Netz ist noch in der Bearbeitung. Strom steht den Bewohnern weiterhin über die noch vorhandenen alten Verteilerschränke zur Verfügung. Nach erfolgtem Stromzählereinbau können die Säulen im vollem Umfang genutzt werden. Die alten Verteilerschränke werden dann rückgebaut. Die neue Asphaltschicht ist aufgebracht. Des Weiteren wurden die Sanitärcontainer an die neue Trinkwasser- und Stromversorgung sowie Abwasserentsorgung angeschlossen. Gegenwärtig findet eine Kanalinspektion der neuen Grundleitungen für die Versorgungssäulen statt.

**Sanitärgebäude**

Im Sanitärgebäude finden derzeit die Fliesenarbeiten statt. Nach Fertigstellung wird in der KW 7/8 die Endmontage der Gewerke Elektro und Sanitär erfolgen. Im Anschluss wird die Pflasterung um das Gebäude wiederhergestellt. Sobald die Arbeiten abgeschlossen und eine sichere Zuwegung ins Gebäude gegeben ist, kann die Übergabe des Sanitärgebäudes und der Waschküche an die Bewohner/innen des Platzes erfolgen. Teile der zwischen den beiden Sanitärgebäuden verlaufenden Versorgungsleitungen müssen ausgetauscht werden. Zu diesem Zweck muss ein Rohrgraben ausgehoben werden. Die neuen Leitungen werden im alten Sanitärgebäude im Toilettenbereich des ersten Waschabteiles ankommen. Nach der Inbetriebnahme wird die Heizung wieder funktionieren. Die provisorisch aufgestellten Elektroheizungen werden dann nicht mehr benötigt.

Die hinteren beiden Waschabteile und das erste Waschabteil des alten Sanitärgebäudes werden für die Zeit der Arbeiten nicht zugänglich sein. Bevor mit dem Ausheben des Rohrgrabens begonnen wird, soll zumindest ein Bad im neuen Haus zur Kompensation fertig gestellt sein. Die Außenwasserzapfstellen am sanierten Gebäude und der Sanitärcontainer stehen den Bewohnern/innen während der gesamten Zeit zur Verfügung.

**Kostenentwicklung**

Es ist weiter davon auszugehen, dass die Kosten der Gesamtmaßnahme im veranschlagten Rahmen bleiben werden.

**Dialog zwischen Verwaltung und Bewohnerinnen und Bewohnern**

Die Bewohnerinnen und Bewohner sind fortlaufend informiert.

Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme erfolgt eine vollumfängliche Einweisung.

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**

keine